

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

### REESAMENT Edelputz

### REDSMENTEP

#### Werkstoff

REESAMENT Edelputz ist ein hochvergüteter mineralischer Oberputz mit Kratzputzstruktur für innen und außen. Geeignet für REESA WDV-Systeme; mattglänzend weiß, wasserabweisend, maschinengängig. Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

#### Anwendung

REESAMENT Edelputz eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in kratzputzähnlicher Struktur. Geeignet für REESA-Wärmedämm-Verbundsysteme.



#### Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebundenen Unterputze, Armierungsputze und Spachtel. Bei längeren Standzeiten (z.B. bei Überwinterung der Armierungsschicht) oder stark saugenden Untergründen muss generell mit REESA Grundierfarbe vorgestrichen werden. Im Innenbereich eignen sich auch Unterputze aus Gips, Gipskartonplatten oder ähnlichem. Unterputze aus Gips sind mit REESA Grundierfarbe vorzubehandeln.

## REESA – SYSTEMVORSCHLAG

#### Verarbeitung

REESAMENT Edelputz wird mit ca. 6,5 – 7 L sauberem Wasser, pro Sack á 25 kg, mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk zu einer verarbeitungsgerechten, klumpenfreien, plastischen Masse angerührt. Das angemischte Material ca. 10 Min. reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. REESAMENT Edelputz kann auch mit geeigneten Durchlaufmischern und Putzmaschinen verarbeitet werden. Den Nassmörtel mit einer Edelstahlkelle oder maschinell vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit einer Kunststoffkelle, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibescheibe einheitlich kreisend abgerieben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen. Nass in Nass zügig durcharbeiten.

Der vorgenannte Beschichtungsaufbau bzw. vorschlag entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und –beurteilung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

### REESAMENT Edelputz

### REDSMENTEP

#### Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| <b>Anwendungsbereich:</b>                                     | Innen und außen  |
| <b>Werkstofftyp:</b>  | Mineralischer Oberputz   |
| <b>Qualitätsreihe:</b>  | <b>REDSMENTEP</b>  |
| <b>Abtönen:</b>   | Auf Bestellung ab Werk   |
| <b>Temperaturverarbeitungsgrenze:</b>                         | Untergrund- und Lufttemperatur mind. +5°C  |
| <b>Wasserbedarf:</b>  | Ca. 6,5 – 7,0 L/Sack   |
| <b>Druckfestigkeit:</b>                                       | Ca. 3,4 N/mm <sup>2</sup>  |
| <b>Wärmeleitfähigkeit:</b>                                    | Ca. 0,66 W/mK  |
| <b>Wasseraufnahme-Koeffizient :</b>                           | < 0,5 kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>   |
| <b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu</math>:</b> | ≤ 25   |
| <b>Korngröße:</b>   | 1,5 / 2,0 / 3,0 / 4,0 mm   |
| <b>Verbrauch:</b>   | Korn 1,5 mm    ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup><br>Korn 2,0 mm    ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup><br>Korn 3,0 mm    ca. 4,0 kg/m <sup>2</sup><br>Korn 4,0 mm    ca. 5,2 kg/m <sup>2</sup> |
| <b>Trockenzeit:</b><br>(bei +20°C u. 65% r. Luftf.)           | Je nach Schichtdicke und Witterung ca. 12 – 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperatur verzögern die Trocknung erheblich.                                     |
| <b>Reinigung der Arbeitsgeräte:</b>                           | Sofort nach Gebrauch mit Wasser.   |
| <b>Gebindegröße / Verpackung:</b>                             | 25-kg-Sack   |
| <b>Lagerung:</b>  | Anbruchgebände luftdicht verschließen.<br>Ware stets kühl aber frostfrei lagern.   |
| <b>Lagerzeit:</b>   | Ca. 9 Monate im ungeöffneten Originalgebände.  |
| <b>Entsorgung:</b>  | Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben.   |

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

**REESAMENT Edelputz**

**REDSMENTEP**

### Wichtige Hinweise

Frische, mineralische Putze grundsätzlich vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Wind usw. schützen.

In der nasskalten Jahreszeit sowie bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Auftragen farbiger mineralischer Putze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung gegeben ist.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350.

REESAMENT Edelputze enthalten Kalk und Zement und reagieren deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch.

Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen !

#### Anmerkung:

Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

Ausgabe-Datum: 01/2017